



Frauen - Bezirksliga

TSV Bergheimfeld III – VfL Niederwerrn 5:11 (1:4)

Spvgg Hambach II – TSV Massbach 11:3 (4:1)

VfL Niederwerrn – Spvgg Hambach II 13:2 (9:2)

TSV Massbach – VfL Niederwerrn 0:15 (0:8)

Den Start in den Spieltag legten TSV Bergheimfeld und VfL Niederwerrn hin. Den besseren Start in die Partie erwischte die 3. Mannschaft aus Bergheimfeld und ging in Führung. Danach spielte sich Niederwerrn gegen die 5er Abwehr aus Bergheimfeld immer wieder gute Chancen heraus und konnte diese größtenteils auch verwerten. So ging man mit einer 4:1 Führung in die Pause. Nach Seitenwechsel stellte Bergheimfeld um, konnte den Sieg des Tabellenführers aber nie gefährden.

Im zweiten Spiel des Tages traf die Reserve aus Hambach auf den TSV Massbach. Maßbach spielte mit einer 5er Raumdeckung, so dass Hambach versuchte mit Distanzwürfen zum Erfolg zu kommen. Damit hatte man auch immer wieder Erfolg. Dies und die schlechte Korbausbeute der Maßbacher Mädels führten zu diesem eindeutigen Ergebnis, das insgesamt in Ordnung geht, aber vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist. Im Spiel gegen den Tabellenführer aus Niederwerrn zeigte sich schnell ein Leistungsunterschied, bei dem die Reserve aus Hambach die Grenzen aufgezeigt bekam. Niederwerrn zeigte ein variables Aufbauspiel aus dem sich klare Einwurfchancen ergaben. Hambach gelangen lediglich 2 Ehrentreffer beim hochverdienten 13:2 Erfolg von Niederwerrn. Im letzten Spiel des Tages tat sich der TSV Massbach, ohne springende Korbbhüterin und mit einer Mannschaft die so noch nie zusammengespielt hat, gegen starke Niederwerrner von Anfang an schwer. Der VfL konnte mit Würfeln von außen viele Treffer erzielen. Bei Niederwerrn konnte Jugendkorbbhüterin Emily Schlager ihr Debüt im Frauen Bereich geben und tat dies ohne einen Gegentreffer hinnehmen zu müssen. Mit 15:0 gelang ein hoher Sieg. Besonders hervorzuheben ist das alle eingesetzten Spielerinnen des VfL trafen.

Fazit: Mit dem VfL Niederwerrn steht der Meister der Bezirksliga fest. Der TSV Heidenfeld kann als Tabellenzweiter den VfL nicht mehr verdrängen, wird aber aller Voraussicht nach ebenfalls in die Landesliga aufsteigen.

Spannend ist es im Tabellenkeller. Gleich mehrere Mannschaften müssen um den Klassenerhalt bangen. Besonders spannend sollte dabei das Spiel Massbach vs. Nordheim werden, die aktuell beide am Tabellenende stehen.

TSV Bergheimfeld III: Anna Gonnert 3, Mia Handel 1, Annika Braun 1

TSV Massbach: Sandra Seufert 2, Rosalie Bieber 1

VfL Niederwerrn: Selina Müller 10, Lisa Hammer 7, Amelie Worcester 6, Kristin Seifert 3, Steffi Nowak 3, Chiara Nicklaus 2, Jessica Schlager 2, Elisa Hartmann 2, Emily Schlager 2, Sonja Ponischil 1, Julia Bauer 1

Spvgg Hambach II: Verena Gehring 3, Ina Schöller 3, Jessica Köstler 3, Christin Böhm 2, Annika Halbig 1, Ann-Kathrin Griebsch 1

Jugend 19 - Bezirksliga

TSV Schonungen – SV Rügheim (3:4) 6:6

Von Beginn an merkte man, dass beide Mannschaften nach der langen Pause wieder richtig Lust auf Korbball hatten. Dabei spielte Schonungen mit 4er Abwehr und springender Korbhüterin, während Rügheim mit 5er Abwehr dagegen hielt. Den besseren Start erwischte der TSV, der in Führung gehen konnte. Doch Rügheim hielt dagegen, glich aus und konnte durch einen Wurf aus 7 Metern durch Nele Lutz erstmals in Führung gehen, ehe Chiara Grimmer diese ausbauen konnte. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem Schonungen kurz vor Ende Ausgleichen konnte.

SV Rügheim – Spgm. Nordheim (3:5) 8:9

Auch im zweiten Spiel des Tages durften sich die Zuschauer auf ein spannendes Spiel freuen, mussten dabei jedoch 3 Minuten auf den ersten Korb warten. Diesen konnte Nordheim erzielen und es dauerte nochmals 2 Minuten ehe Rügheim diesen egalisieren konnte. Beide Mannschaften spielten mit einer guten 5-er Abwehr und schenkten sich nichts. Dem SV merkte man das anstrengende Spiel gegen Schonungen zuvor an und so baute Nordheim bis zur Halbzeit seine Führung auf 3:5 aus. Nach der Pause rannte der SV Rügheim an, ohne dabei jedoch ausgleichen zu können. So stand am Ende ein glücklicher, aber verdienter Sieg für die Spgm. aus Nordheim.

TSV Schonungen – TSV Rötthlein (4:2) 10:5

Rötthlein erwischte den besseren Start und konnte per Distanzwurf mit 1:0 in Führung gehen. Das war so etwas wie der Weckruf für den TSV Schonungen. Schnell gelang der Ausgleich und dann auch die Führung. Rötthlein blieb während dem gesamten Spiel immer wieder aus der Distanz gefährlich. Schonungen kontrollierte die Partie aber und war gerade nach Seitenwechsel die stärkere Mannschaft. So konnte man die Führung immer weiter ausbauen und gewann verdient.

Fazit: Als Tabellenführer geht die Spgm. aus Nordheim in den letzten Spieltag, ohne dabei jedoch nochmals eingreifen zu können. Der TSV Schonungen könnte mit 2 Siegen noch vorbeiziehen, muss jedoch hierfür im Spitzenspiel erstmal gegen den TSV Bergrheinfeld gewinnen sowie anschließend die Spgm. Donnersdorf schlagen.

TSV Rötthlein: Maleah Butler 3, Nele Gill 1, Leah Braun 1

SV Rügheim: Chirara Grimmer 7, Nele Lutz 3, Sarah Götz 3, Hannah Hückmann 1

Spgm. Nordheim: Amelie Neubert 3, Antonia Füller 2, Emma Schmitt 1, Katja Füller 1, Marie Hoffmann 1, Eva Schröder 1

TSV Schonungen: Leonie Heim 5, Lucy Weber 4, Xenia Lindner 4, Maren Scheidel 1, Hannah Schmelzer 1, Lea Picker 1

Jugend 15 - Bezirksliga

TSV Bergheinfeld II – SV Schraudenbach (3:1) 6:2

Nach langer Winterpause startete Bergheinfeld gut ins Spiel und konnte die Raumabwehr von Schraudenbach gut ausspielen. In der Abwehr ließ man selbst wenig zu, so konnte man bis zur Halbzeit eine 3:1 Führung aufbauen. Die zweite Halbzeit wurde hektischer und Schraudenbach konnte immer wieder Ballgewinne erkämpfen. Bergheinfeld ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und brachte den Sieg mit 6:2 sicher nach Hause.

SV Oberwerrn – TSV Bergheinfeld II (3:6) 5:7

Bergheinfeld nahm das Selbstbewusstsein aus dem 1. Spiel auch mit ins zweite Spiel. Doch Oberwerrn hielt von Anfang an das Tempo hoch. Es schien ein knappes Spiel zu sein. Durch die bessere Wurfausbeute konnte Bergheinfeld punkten und brachte es zu einem Halbzeitstand von 6:3. Die zweite Halbzeit wurde nicht langsamer, allerdings ging bei beiden Mannschaften der ein oder andere Wurf daneben. Es fielen wenige Körbe, am Ende siegte der TSV verdient.

SV Schraudenbach – SV Oberwerrn (5:2) 7:5

Ein gutes Spiel beider Mannschaften mit dem besseren Ende für den SV Schraudenbach.

TSV Essleben – SV Oberwerrn (2:3) 4:6

Essleben brauchte zu Beginn eine kurze Einfindungsphase. Im Spielverlauf wurde die Abwehr immer stärker. Durch Spielfehler musste man mehrere Ballverluste im Angriff hinnehmen und somit auch die Möglichkeit zum Korbwurf. Gute Angriffstaktiken wurden umgesetzt, aber leider nicht mit einem Treffer belohnt, weshalb die Partie mit einer Niederlage abgeschlossen wurde.

Fazit: Beste Aussichten auf die Meisterschaft hat der TSV Nordheim, der bisher alle seine Spiele gewinnen konnte.

TSV Essleben: Chiara Voit, Romina Sauer 1, Emelie Braun 1

TSV Bergheinfeld II: Sophie Huppmann 5, Marie Djalek 3, Tabea Schleyer 2, Lisa-Marie Kirchner 2, Alessa Göb 1

SV Oberwerrn: Laura Wolf 9, Hannah Potzel 3, Lotte Schröder 1, Anna Engel 1, Leni Schmitt 1, Lenja Boiger 1

SV Schraudenbach: